

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 215.

Mittwoch den 3. August.

1853.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 209 Wahlmännern für die Neuwahl der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner sind die Tage des

1., 2. und 3. August d. J.

Vormittags von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl, in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig, den 29. Juli 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird

Mittwochs den 3. August dieses Jahres Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

nicht in der alten Waage, sondern auf dem Tuchboden im Gewandhause unter den in unserer Bekanntmachung vom 22. Juni dieses Jahres enthaltenen Bestimmungen stattfinden.

Leipzig, den 1. August 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Zum Behuf der in der Bibliotheksordnung vorgeschriebenen Revision werden die Herren Studirenden, welche Bücher entliehen haben, aufgefordert, diese in den Tagen vom 3. bis mit 6. August, alle andere Herren Entleiher in den Tagen vom 8. bis mit 10. August in den gewöhnlichen Öffnungszeiten zurückzugeben.

Leipzig, am 2. August 1853.

Die Universitätsbibliothek.

Leipzig, den 2. August. Ihre Königl. Hoheiten Prinz Albert mit Frau Gemahlin sind heute früh gegen 10 Uhr hier eingetroffen. Am Bahnhofe wurden die Hohen Herrschaften von den Behörden der Stadt feierlich empfangen. Hierauf begaben sich Hochdieselben in das Hotel de Baviere. Vom Bahnhofe bis auf den Augustusplatz war die Communalgarde zu beiden Seiten aufgestellt. Von da an begleiteten die herrschaftlichen Wagen die hiesigen berittenen Communalgardisten. Nachdem Ihre Königl. Hoheiten im Hotel de Baviere angelangt waren, besuchte die Communalgarde vorbei. Gegen 11 Uhr war große Cour, bei der sich die hiesigen Notabilitäten vorstellen ließen, dann Festdiner und Abends Festtheater, für welches der Stadtrath zahlreiche Einladungen hat ergehen lassen.

Morgen gegen Abend schon werden die Hohen Herrschaften nach Dresden zurückkehren.

Leipziger Börse am 2. August.

Eisenbahnen.			Eisenbahnen.		
Br.	Geld.		Br.	Geld.	
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Bairische	91 $\frac{1}{4}$	—
Berlin-Anhalt. La. A.	134 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Schlesische	103	—
do. La. B.	—	—	Thüringische	112 $\frac{3}{4}$	112 $\frac{1}{4}$
Berlin-Stettiner	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{4}$
Fr.-Wilh.-Nordb.	56	55 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dessauer Lan-	—	169 $\frac{1}{4}$
Leipzig-Dresdner	217	—	dosbank. La. A.	—	162
Lübau-Zittauer	39 $\frac{3}{4}$	39 $\frac{1}{2}$	do. La. B.	163	162
Magdebg.-Leipziger	310	—	Braunsch. Bank.	114 $\frac{3}{4}$	—

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstags am 2. August 1853.

Rüböl loco 10 $\frac{1}{8}$ pf Briefe, 10 $\frac{3}{4}$ pf bezahlt und Geld, pr. Sept.-
Decbr. 11 pf Br., 10 $\frac{1}{8}$ pf G.
Leinöl loco 11 $\frac{3}{4}$ pf Br., 11 $\frac{1}{2}$ pf G.
Mohnöl loco 20 $\frac{1}{2}$ pf Br.
Weizen, 85 & loco 63 $\frac{1}{2}$ pf bez., 86—89 & do. 64—68 pf
bez. und G., 88 & do. 67 pf Br., 66 pf bez.
Roggen, 85 & loco 57—58 pf Br., 56 pf bez. und G., pr. Sept.-
Decbr. 85 & 56 pf Br., 55 pf bez., 54 pf G.
Gerste, 72—74 & loco 42—45 pf Br., 75 & do. 46 pf bez.,
45—46 pf G.
Hafer, 50—52 & loco 26—28 pf Br., bez. und G.
Kaps loco 5 $\frac{3}{4}$ pf Br., bez. und G.
W.-Rübsen loco 5 $\frac{1}{4}$ pf Br., bez. und G.
Spiritus, 14,400 pCt. Tr., loco 37 $\frac{3}{4}$ pf Br., 37 $\frac{1}{4}$ —37 $\frac{1}{2}$ pf bez.,
37 $\frac{1}{2}$ pf G., pr. Sept.-Dec. 34 pf Br., 33 $\frac{1}{2}$ pf G., pr. Dec.
allein 34 pf bez.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Mittwoch den 3. August kein Theater. —
Donnerstag den 4. August: Englisch. Lustspiel in 1 Act
von E. A. Görner. Die beiden Kapellmeister. Original-
Lustspiel in 2 Acten von L. Feldmann.

Sommer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Mittwoch
den 3. August: Ein Filz als Prasser. Posse mit Gesang
in 3 Acten von Feldmann und Flamm. Musik von Henschel.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Blaueu; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerseh. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Stadtverordneten = Wähler = Wahl. Letzter Tag zum persönlichen Abgeben gehörig ausgefüllter Stimmzettel deshalb Vormitt. 9—12 1/2 u. Nachm. 3—6 Uhr, Markt 4, 1. Et.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionnaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Anstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Boldmars Hof neben d. Post.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei, Reichel's Garten, Vordergebäude.

K. Heike, { Erzeugb. Stickerelen } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echtes Hausleinen u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Lager aller Arten Matrasen mit und ohne Stahlfedern billigt bei Kränker, Thomaskirchhof Nr. 1.

Strumpfwaren-, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei Aug. Markert, Hainstr. 27.

Feder-, Bett-, Matrasen- u. Wäschlager

von Sophie verm. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Guano-Fabrik zu Leipzig, laistraße Nr. 39, Comptoir: Nicolai's Haus.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Tanzlehrers Herrn Philipp Gustav Frach hier soll das zu dessen Nachlasse gehörige, im Reichel'schen Garten hier, Moritzstraße Nr. 2, ohnweit des belebtesten Theiles der Promenade gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, Nr. 62 des Grund- und Hypothekenbuches für Leipzig Amtsantheil, Erbtheilung halber nächsten

15ten August dieses Jahres

Vormittags 11 Uhr

öffentlich an königlicher Kreisamtsstelle hier an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige, welche die näheren Bedingungen aus dem an Amtsstelle aushängenden Anschlag ersehen können, werden daher eingeladen, gedachten Tages des Vormittags an Amtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit auf Erfordern sich auszuweisen und sodann sich zu gewärtigen, daß das Frach'sche Hausgrundstück Demjenigen, welcher nach Mittags 12 Uhr erfolgtem 3maligen Ausrufe desselben das höchste Gebot darauf gethan haben wird, werde zugeschlagen werden.

Kreisamt Leipzig, den 30. Juli 1853.

B. Holdefreund, Stellverttr.

Lampadius.

Der L. Dorfanzeiger,

in 1200 Grpl. auf ca. 100 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller Art, die gesp. Seite 5. A. Annahme bis morgen Mittg. Boldmars Hof, neb. d. Post.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. William John Barker,** 61 Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. **Schiebe,** Local: Grimma'sche Strasse Nr. 15.

Französische Privatstunden.

Einige Knaben, so wie einige junge Damen können diese Woche noch beitreten. Täglich eine Stunde für monatlich 5 Mgr. Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Mehrjähriger Aufenthalt in Frankreich hat mich mit der französischen Sprache vertraut gemacht; ich bin bereit, anständigen jungen Leuten Privatunterricht darin zu ertheilen und ersuche die darauf reflectirenden Damen und Herren mit mir das Nähere in meiner Wohnung, Reudnitzer Strasse Nr. 11, 2 Treppen, verabreden zu wollen.

Hans von Hoym.

Local-Veränderung.

Das Handschuh-, Mode- und Strumpfwaren-Geschäft von

Otto Schwarz

befindet sich jetzt

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Meine Wohnung ist jetzt Weststraße Nr. 1657, hohes Parterre, Hintergebäude.

Johannes Schmidt,

Lehrer der englischen und französischen Sprache.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 8. August a. e. Ziehung 3. Classe 44. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Die Schnell-Reinigungs- u. Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**, große Fleischerstraße Nr. 5, 3. Etage, empfiehlt sich zur schnellsten Wiederherstellung aller Seiden- und Wollstoffe, als: Kleider, Bänder, Tücher, Shawls, Blonden, Crêp, Flor, Teppiche, Tischdecken, Möbel- und Gardinen-Beuge.

Eilenburger Kattun-Lager, ausgezeichnet schöne Auswahl, von 2 1/2 $\%$ an à Elle, 3/4 breit, Hainstraße im Stern.

Landwirthschaftliches!

Dem geehrten landwirthschaftlichen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mir von Herrn Dekonomie-Rath **C. Seyer** in Dresden ein Lager von

„**echtem peruanischen Guano**“ zum commissionsweisen Verkauf übergeben worden ist.

Ich empfehle daher dieses Lager den Herren Landwirthen, insbesondere zur bevorstehenden **Maysaat**, bestens und versichere prompte und reelle Bedienung.

Leipzig, Anfangs August 1853.

Adolph Lemme,

Theaterplatz.

Levrard's Gold-Oel.

Dieses von der Académie royale geprüfte merkwürdige Präparat hat das Aussehen, welches es in Frankreich seit der Erfindung machte, vollkommen gerechtfertigt. Seine einfache, bloß äußere Anwendung **verjüngt** und **erfrischt** die Gesichtszüge zusehends und es gilt unbedingt als das unvergleichlichste jetzt vorhandene Hautverschönerungsmittel. — Die Flasche nebst Gebrauchsanweisung — versiegelt — à 20 $\%$ allein für Deutschland bei

C. Schulze, Leipzig, Hôtel de Pologne.

G. Fontain's Wein-Pomade

ist in bekannter Güte wieder frisch angekommen bei

C. Schulze, Hôtel de Pologne.

Von Paris empfangene:

Herans (neueste Theaterfächer)

empfiehlt

in reizenden Formen und sehr zarten Decorationen.

G. B. Seifinger im Mauricianum.

G. B. Seifinger

Feinste Pariser Herrenhüte.

Brasilianer Herren-Hüte von 1 bis 2 Thaler das Stück in der Strohhutfabrik von

C. M. Hennigke sen., Reichsstrasse Nr. 48.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Möbel-Damaste** billig verkauft.

Eine Partie

zurückgesetzte Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, von 7 1/2 $\%$ an, offerirt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Spelse-, Kaffee- u. Vorlege-Löffel

vom besten **Britannia-Metall**, als auch in feinstem **Neusilber**, in schönster Waare empfehlen billigst

Gebr. Tecklenburg.



Fliegenschränke in Käfigform von 4 Thlr. bis 10 Thlr. das Stück,

Fliegenstürzen, rund und oval, von 5 Ngr. bis 25 Ngr., in feinem Drahtgeflechte, empfiehlt

G. B. Seifinger im Mauricianum.

Brühl Nr. 79 im Gewölbe

ist noch eine schöne Auswahl in Stroh- und seidnen Hüten zu haben und billig zu verkaufen.



William Both & Fletcher's Gutta Serena Glanzwiche

von anerkannt guten Eigenschaften in Büchsen, so wie auch in Schachteln ist zu haben in Leipzig:

Hermann Hoffmann, Dresdner Straße.

M. G. Juckoff, Hainstraße Nr. 18.

Ernst Wagner, Neumarkt Nr. 38.

G. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 42.

Friedrich Voigt, Petersstraße.

J. G. Wagner, am Zeiger Thor.

Gbn. Wappler, Schützenstraße Nr. 6.

Carl Schoenberg, Glockenstraße Nr. 7.

Wilhelm Thum, Burgstraße.

Wilhelm Zeitz, Gerberstraße Nr. 12.

Gustav Poersch, Reichel's Garten, Moritzstraße Nr. 11.

Prämien

für Erwachsene und Kinder, in großer Auswahl, empfiehlt

F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Die beliebten praktischen **Robuenschnneider** à St. 7 1/2 Ngr. empfiehlt

Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Liebhaber des Landlebens,

welche nach eigenem Geschmacke Landhäuser zu erbauen und Gartenanlagen dabei einzurichten wünschen, können dazu geeignete, besonders schön und angenehm gelegene Parzellen in der Nähe der Stadt nachgewiesen erhalten durch

Architekt **Oscar Rotbes, Petersstraße Nr. 42,** im Hofe links 3 Tr., zu spr. v. 8—11 U.

Verkauf. Ein fast neues Haus, nahe der Promenade in der innern Vorstadt gelegen, mit geräumigen Geschäftlocalitäten und angenehmen Familienwohnungen, ist für 18,000 $\%$ mit etwa 6000 $\%$ Anzahlung zu verkaufen. — Ferner ein schön gebautes Haus mit geräumigem Hof und Seitengebäude, zu einer größeren Geschäfts- oder Fabrikanlage vorzüglich geeignet, nebst großem Garten, nahe der Dresdner Eisenbahn, ist für 15,000 $\%$ durch Unterzeichneten zu verkaufen. Rechtliche Vermittler mit geeigneten Aufträgen werden vernünftigerweise nicht zurückgewiesen.

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Verkauf. Ein Hausgrundstück in bester Geschäftslage Leipzigs, welches mehrere gut eingerichtete Geschäftslocalitäten enthält, so wie ein in der Nähe der inneren Stadt gelegenes Haus- und Gartengrundstück ist billig zu verkaufen durch

Adv. **R. G. Hammer, Hainstraße Nr. 17.**

Ein der Mode nicht unterworfenen Geschäft ist sofort zu verkaufen; einige 100 $\%$ sind dazu erforderlich. Gefällige Adressen poste restante niederzulegen unter No. 7 J. A.

Zu verkaufen sind verschiedene Möbel, einige gute Kopfmattens- und Federbetten

Thomasmühle im Hofe rechts parterre.

Umzugshalber sollen billig verkauft werden: zwei Stahlfeder-mattens mit 5 $\%$ Kopfharen, eine große offene Mahagoni-Etagère (Prager Façon), ein Mahagoni-Sopha mit schwarzem Damast-Bezug, ein Mahagoni-Tisch u. zwei Mahagoni-Kammer-bliener, Neumarkt Nr. 13, 1. Etage.

Verkauft werden **billig zwei neue**, solid und in einer gefälligen Façon gearbeitete **Divangestelle** von schönem Mahagoni-holz am unteren Park Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen sind billig 2 gebrauchte **Gewölbtafeln**; näheres Burgstraße Nr. 11 beim Hausmann.

1 großer Kleiderschrank (Eichenholz, lack.), 1 Schreibtisch, 1 großer runder u. andere Tische, 1 heller u. 1 Mahagoni-Divan, 1 Sopha, 1 helles und 1 Mahagoni-Bureau, 1 Buffet, 1 Pult, 1 Ladentafel u. zum Verkauf **Böttchergäßchen** Nr. 3.

Zu verkaufen sind eine Partie alte Thüren **Brühl** Nr. 78, 1. Etage.

Ein **Kinderwagen** mit Federn und eisernen Achsen, gut im Stande, wird billig verkauft **Nicolaistraße** Nr. 26, 1 Treppe.

Eine Partie **leere Fässer** zum Gurken-Einlegen verkauft billigt **J. A. Nürnberg.**

Sehr schöne **Tauben**, als: Mövchen-, Trommel-, Holländer, Pfau- und Wiener Tauben sind zu verkaufen. Näheres **Elisenstraße** Nr. 6 parterre.

Pflanzen

der vorzüglichsten **Erdbbeer-Sorten**, als: **Queen Victoria, Prinzess Alice, Prolifichaut bois, Bicton white Eltonbine, Myats Eleonore, Mammuth, Black Prinz, Roseberry** und der weißfrüchtigen **Erdbbeeren** werden zu festen Preisen von 10 Ngr. bis einen **Thaler** pr. Schock von heute an in meiner Baumschule abgegeben, Briefe und Zahlungen aber franco erbeten.

Leipzig, den 1. August 1853. Apoth. **E. A. Neubert.**

Das Verzeichniß meiner **holländischen Blumenzwiebeln** zur Stuben- und Gartensflor, welche in der zweiten Hälfte des August eintreffen, wird gratis ausgegeben und bittet um baldige angenehme Aufträge

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Strohverkauf.

Auf dem **Schoped'schen Gute** in **Lindenau** Nr. 28 wird Sommerstroh jeder Art verkauft.

Echte Havana-Cigarren, als: **Prinz Albert, Vegueros, Marnero, Washington, la Atala**, so wie die feinsten **Bremer Fabrikate** empfehlen

G. C. Marx & Co. Gewölbe **89.** Brühl

Zu verkaufen ist täglich frische **Gebirgsbutter** zum billigsten Marktpreis in der **Petersstraße** **Hohmann's Hof**, im **Victualien- und Milchgeschäft.**

Zinkabfälle

kauft zu den höchsten Preisen in **Centnern** und **Pfunden** das **Chemische Laboratorium, Schützenstr.** Nr. 25.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher **Kinderwagen**. Adressen mit genauer Angabe des Preises beliebe man bei dem Hausmann **Plaut** unterm **Kathaus** niederzulegen.

Bauplatz.

Ein **Bauplatz** in der **Marienvorstadt** wird zu kaufen gesucht unter **Adresse X. Y. 59. poste restante.**

Sollte ein wohlhabender Mann geneigt sein, einem rechtschaffenen Beamten **50 Thlr.** bis **Ostern 1854** gegen üblichen Zinsfuß und Sicherheit zu leihen, so wollen gefällige Offerten mit **T. F.** bezeichnet in der **Expedition d. Bl.** niedergelegt werden.

2400 ₰ werden sofort auf ein hiesiges Hausgrundstück zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht. Näheres erfragt man **Petersstraße** Nr. 16, 1 Treppe.

1000 Thlr. sind auf gute erste Hypothek auszuleihen durch **Adv. Nouy, Brühl, Schwabe's Hof.**

Eine junge Dame, die in den nächsten Tagen nach **Bevay** in der **Schweiz** zu reisen beabsichtigt, wünscht sich einer passenden Reisegesellschaft anschließen zu können, und ersucht dorthin Reisende um gefällige Mittheilung **Kosplatz** Nr. 2, 2. Etage.

Gegen Honorar findet ein **Rechtscandidate** Beschäftigung auf der **Expedition des** **Adv. Edmund Schmidt.**

Für Uhrmachergehülfen

Ein in seiner Reparatur wohl erfahrener **Gehülfe** findet dauernde **Condition** und gutes **Salair** bei

Carl Wahr, Uhrmacher in **Wiesbaden.**

Ein Seifensieder-Gehülfe,

welcher erfahren in den neuen **Bereitungs-Methoden**, wird für eine größere **Siederei** in **Sachsen** sofort zu engagiren gesucht. Nur tüchtig **Befähigte** finden Aufnahme. Briefe unter **Chiffre A. K. # 44** befördert die **Expedition d. Bl.**

Gesucht wird ein mit guten **Zeugnissen** versehener junger **Kellner**, welcher gut **serviren** und **sofort** antreten kann. Zu erfragen beim **Oberkellner** im **Lvosl.**

Gesucht wird zum **1. September** ein **Kellner** mit guten **Zeugnissen** große **Fleischergasse** Nr. 2.

Gesucht wird zum **1. September** ein **gewandter Marqueur** **Neukirchhof** Nr. 25.

Gesucht wird ein **gewandter Marqueur** bei **Aug. Weisenborn, Neukirchhof.**

Gesucht wird ein **Kutscher**, der gut mit **Pferden** umzugehen weiß, zu **Roll- und Kutschfahren.**

Serberstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein junger **kräftiger Bursche** in **Reichel's Garten, Badeanstalt** bei **Sehhardt.**

Gesucht wird zum **1. Sept.** ein **kräftiger junger Mensch** als **Hausknecht** bei **J. C. Sesse, Thomaskirchhof** Nr. 1.

Gesucht werden zwei **gewandte Bursche** als auch zwei **Kellner**, welche sowohl **gleich** als auch **den 1. September** antreten können. Näheres **Ulrichsgasse** Nr. 33, 2 Treppen.

Gesucht wird ein **Mädchen**, welches das **Schneidern** gründlich erlernen will, **Weststraße** Nr. 1676 parterre rechts.

Junge Mädchen können das **Schneidern** gründlich und sehr **billig** erlernen. Nähere **Auskunft** ertheilt man im **Steinguts-Gewölbe** **Nicolaistraße** Nr. 46.

Für ein **Putzgeschäft** in **Westphalen** suchen wir zum **Antritt** pr. **1. September** eine **befähigte Directrice** unter sehr **vortheilhaften Bedingungen**, und ertheilen darauf **reflectirenden Damen** Näheres **Gebrüder Söhring, Reichstraße** Nr. 16.

Blumenarbeiterinnen, geübte und **fleißige**, finden **stets** dauernde **Beschäftigung** bei **J. S. Lehmann.**

Gesucht wird zum **15. August** oder **1. September** ein **ordentliches fleißiges**, nicht zu junges **Mädchen** für **drei Kinder**. Nur **Solche**, die **längere Zeit** bei einer **Heerrschaft** dienten, können sich **melden** **Halle'sche Straße**, halber **Mond**, im **neuen Gebäude** 3 Tr. NB. **Guter Lohn** und **freundliche Behandlung** wird **zugewahrt.**

Gesucht wird zum **15. d. Mts.** ein **Dienstmädchen** von **außwärts**. Näheres **Hainstraße** Nr. 27 im **Gewölbe.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein an **Ordnung** gewöhntes **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Friedrichstraße** Nr. 1.

Gesucht wird zum **15. d. M.** ein **ordentliches Mädchen**, welches sich jeder **häuslichen Arbeit** unterzieht und mit **guten Attesten** versehen ist, **Hainstraße** Nr. 17, 4. Etage.

Eine **erfahrene Köchin** wird in einen **Gasthof** **etwa 5 Stunden** von **Leipzig** entfernt **gelegenen Stadt** gesucht. Das **Nähere** ist zu **erfragen** in **Neuschönefeld** Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird **sofort** ein **Dienstmädchen**. Näheres **Luzenstein's Garten** Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird **sofort** oder zum **15. Aug.** ein **ordentliches Dienstmädchen** für **Küche** u. **häusliche Arbeit** **Katharinenstr.** 16, im **Hof** part.

Gesucht wird **sofort** ein **ordentliches Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** **Lindenstraße** Nr. 4.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**, zum **sofortigen Antritt**, **bairischer Platz** Nr. 2 **rechtes parterre.**

Für ein hiesiges Ausschneidgeschäft wird ein gebildetes junges Mädchen als Verkäuferin gesucht und werden Anerbietungen unter R. B. Nr. 4 poste restante Leipzig franco angenommen.

Sogleich wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das nähen und waschen kann.

Große Fleischergasse Nr. 6, vorn heraus 2 Treppen.

Ein solides zuverlässiges Mädchen kann gegen Aufwartung frei Logis erhalten; auch kann selbiges das Schneidern unentgeltlich erlernen.

Näheres Auerbach's Hof, im Wurstgeschäft.

Zu sofortigem Antritt wird ein starkes, arbeitsames Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44 parterre.

Ein Mädchen, das sich den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten unterzieht und namentlich waschen, platten und nähen kann, wird sofort zu miethen gesucht.

Näheres bairischer Platz Nr. 90 B, links vom Bahnhofe, täglich von 1 bis 3 Uhr.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, welches kochen kann, wird sofort gesucht Floßplatz Nr. 2.

Ein junger kräftiger, militärfreier Mann, der längere Zeit bei Herrschaften diente, daher auch gute Zeugnisse aufzeigen kann, sucht sofort oder auch bis zum 1. September eine Stelle als Markthelfer, Diener u. s. w. Gefällige Adressen beliebe man unter S. H. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein geübter Dictandoschreiber und Copist sucht Beschäftigung. Näheres Brühl Nr. 57, im Hofe links 2 Tr.

Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher gegenwärtig als Bedienter conditionirt, sucht baldigst, wo möglich bis zum 15. c. m. ein anderes Unterkommen, vielleicht als Markthelfer. Adressen beliebe man Grimm. Straße Nr. 22 im Gewölbe niederzulegen.

Zwei gewandte Kellner suchen sogleich oder bis zum 1. Septbr. Condition. Adressen unter K. S. übernimmt die Expedition d. Bl.

Für einen Knaben, der Lust hat die Kaufmannschaft zu erlernen, wird eine Stelle in einem Engros-Geschäft gesucht.

Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man in der Expedition d. Bl. sub G. F. abgeben zu wollen.

Ein kräftiger Mensch sucht eine Stelle für alle Arbeit; selbiger war 4 Jahre auf einem Orte. Näheres Reichstr. 9, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, welches kochen kann u. alle häusliche Arbeiten versteht, auch im Nähen, Rechnen u. Schreiben nicht unerfahren ist, vom 1. Sept. an eine Stelle. Näheres Neumarkt Nr. 28, 3 Treppen.

Eine zuverlässige Wirthschafterin in gesehten Jahren, welche gute Atteste beibringen kann, sucht eine Stelle in dieser Eigenschaft. Zu erfragen im Wötteberggäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches das Schneidern gelernt hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 15. August einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße, goldnes Einhorn im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht bis zum 15. Aug. oder 1. Sept. bei einer stillen Familie Unterkommen. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 9 im Mittelgebäude 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesehten Jahren sucht sogleich oder zum ersten September bei einer Herrschaft als Köchin oder bei einem Herrn, wo es die Wirthschaft führt, ein Unterkommen.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, das 6 Jahre im Hause eines Landpredigers lebte, wo es Gelegenheit hatte, alle häuslichen Geschäfte kennen zu lernen, außerdem aber eine gute Schulbildung besitzt, sucht, am liebsten hier, als Gesellschafterin einer alleinstehenden Dame, oder als Gehülfin der Hausfrau baldigst ein anderweitiges Unterkommen, und bittet gefällige Anfragen unter der Schiffe C. S. 22. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, welches die besten Zeugnisse hat und der Küche vorstehen kann, sucht Verhältnisse halber zum 1. Sept. einen guten Dienst. Näheres Thomaskirchhof Nr. 4, 4. Et.

Ein junges, an strenge Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wünscht einige Aufwartungen anzunehmen, Petersstraße Nr. 28, 1 Treppe, den Gang hinter.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch die Küche allein übernehmen kann, geübt im Nähen und Platten ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 15. August oder 1. September. Näheres Nicolaisstr. Nr. 46 im Steingutgewölbe.

Eine Person von gesehten Jahren sucht sich so bald als möglich als Muhme oder auch für die Küche zu vermieten. Zu erfragen bei dem Rathsmesser Frankfurter Straße Nr. 60.

Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Reichel's Garten, im Mittelgebäude Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Ein solides junges Mädchen, nicht von hier, welches in der Näherei und Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst. Näheres zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Gesuch.

Ein propres und nettes Logis in anständigem Hause und Nähe der inneren Stadt von 2 Zimmern, einigen Kammern, Küche, Keller u. c., unter sicherem und gut arrondirtem Verschluss, höchstens 2 Treppen, wie freundlicher Aussicht und Lage wird für einen älteren, alleinstehenden Herrn bis 1. October d. J. gesucht.

Frankirte Offerten unter v. G. Taucha.

Gesucht wird zu Michaelis von pünctlich pränumerandozahlenden Leuten ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern u. c. in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen erbittet man Auerbach's Hof in der Schuhmacherbude bei J. G. Weidner.

Gesucht

wird zu Michaelis ein Logis von ein paar stillen Leuten. Adressen beliebe man abzugeben Johannisospital in der Dresdner Straße Nr. 12 bei Herrn F. Brauer.

Gesucht

wird für Neujahr oder Ostern zu beziehen ein mittleres Familienlogis im Preise von 80 à 100 Thln. in angenehmer Lage der Vorstadt, möglichst Parterre mit etwas Gartenantheil.

Adressen werden erbeten abzulegen in der Expedition d. Bl. unter der Schiffe V. V. H. 99.

Eine kinderlose Familie sucht Verhältnisse halber noch zu Michaelis eine Wohnung im Preise von 130—150 ρ . Auch tritt man als Atermiether bei Pränumerandozahlung ein.

Rosenthalgasse Nr. 9, 1. Stock.

Gesucht wird ein Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen, am liebsten Gerberstraße, Pachtplatz oder neue Straße. — Adressen bittet man Brühl Nr. 72 beim Klempner Rudolph abzugeben.

Gesucht wird sofort eine Stube ohne Möbel von einer soliden Frau. Zu erfragen Preussergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht werden sofort eine oder zwei Stuben ohne Möbel, es kann auch ein kleines Logis sein. Adressen mit Preisangabe in Amtmanns Hof bei Dehne.

Zu miethen gesucht wird von einer einzelnen Dame ein kleines freundliches Logis.

Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 10/542, links 1 Treppe.

Von pünctlich zahlenden Leuten wird zu Michaelis ein mittleres Familienlogis in der Nähe des Brühls gesucht.

Adressen nimmt Herr Kaufmann Schreckenberger in der Halle'schen Straße entgegen.

Für Michaelis zu beziehen werden zwei freundlich möblirte Zimmer und ein Schlafcabinet in der inneren Vorstadt von zwei einzelnen Herren gesucht. Adressen bittet man in der Restauration in Gerhard's Garten abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht bei anständiger Familie ein möblirtes Stübchen ohne Bett. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 22 im Lebergäßchen niederzulegen.

Das Obst im Schweizergarten zu Wurzen ist zu verpachten.

Im Preußergäßchen ist von Michaelis eine Restauration und Victualienlocal nebst Logis, 108 Thlr., zu verpachten. Näheres bei **W. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2, Localcomptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist ein geräumiges, anständig eingerichtetes und gut gelegenes **Restaurationslocal**, so wie ferner ein **großes Gewölbe** mit Schreibstube ic. in der innern Vorstadt durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Ein an der Promenade gelegenes Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör ist eingetretener Verhältnisse wegen ab Michaelis zu vermieten beauftragt

Theodor Fischer, Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 1 Treppe hoch, Boden, Holzbehälter u. Kellerraum, für 60 Thlr. jährlich, Thomaskirchhof Nr. 13.

Zu vermieten ist ein kleines Logis von 2 Stuben, Kammer und Zubehör an stille, zahlbare Leute. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2A, 2 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis mit 3 Stuben nebst allem Zubehör. — Zu erfragen hohe Straße Nr. 11 parterre rechts.

Zu vermieten steht ein Logis im 4. Stock: 2 Stuben, Kammer, Küche ic., Preis 56 Thlr., Peterkirchhof Nr. 6.

Ein Familienlogis in zweiter Etage, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzstall, Keller und Garten ist sofort zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen. — Dasselbe ist gelegen lange Straße Nr. 11b und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

2 kleine Logis, eins parterre zu 36 fl und eins zu 22 fl sind zu Michaelis zu vermieten. Näheres Eisenstraße Nr. 6 parterre.

Ein Geschäftslocal, am frequentesten Theil der Promenade gelegen, nebst Wohnung, welches sich besonders für ein Cigarrengeschäft gut eignet, ist von Michaelis ab zu vermieten beauftragt

Theodor Fischer, Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße Nr. 8.

Zu vermieten sind zu Michaelis ein Logis I. mit 2 Stuben und II. 2 mit 1 Stube ic. Ulrichsgasse Nr. 44.

Zu vermieten sind zwei möblierte Stuben mit Alkoven Herrn Dr. Heine's Häuser, Weststraße 1687, links 2. Haus, 2 Tr. vorn h.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Brühl Nr. 47, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine möblierte Stube und Kammer, höchst freundlich, große Windmühlenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist eine kleine Stube ohne Möbel Petersstraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.

* Ein kleines und großes Logis für 1 bis 3 Herren, gut möbliert, mit schöner Aussicht, Grimms. Straße Nr. 12, 3. Etage, sogleich bezuehbar.

Ein Garçonlogis von 2 bis 3 Stuben in 2. Etage und nahe am Markt gelegen, ist von Michaelis ohne Meublement zu vermieten. Näheres bei

Wihl. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein anständig möbliertes Garçonlogis steht zu Mitte August zu vermieten Reichel's Garten, Quergebäude Nr. 2, 3 Treppen links.

Eine helle Stube ist zu vermieten für zwei Schlafstellen Neukirchhof Nr. 15, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu erfragen Schrödergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 11, 1 1/2 Treppe. **W. Stoll.**

Offen ist ein Stübchen an einen Herrn, oder zwei Schlafstellen Königsstraße Nr. 20 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in der Hospitalstraße Nr. 1 im Hintergebäude 1 Treppe.

Zum Bogelschießen in Pegau

stehen meine Omnibusse zur Abfahrt bereit im Gasthose zur dürren Henne Sonnabend den 6. August Nachmittags 4 Uhr u. Sonntag den 7. Aug. früh 6 Uhr. **Carl Schuricht** aus Pegau.

Wiener Saal. Heute Übungsstunde. **A. Eberlein.**

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. Anfang 1/28 Uhr. **H. Wehrmann.**

TIVOLI.

Heute Mittwoch grosses Concert.

im Tivoli-Garten.

Zur Aufführung kommen: Duv. 3. Oper die Zauberflöte von Mozart, Introduction a. d. beiden Prinzen von Effer, Finale a. d. Oper Zampa von Herold, Grand Galopp von Bos. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Bei dem heute stattfindenden Concerte wir portionsweise warm gespeist. **A. Stolpe.**

Bahnhof Schkenditz.

Heute den 3. August großes Concert, gegeben vom Musikchor unter Leitung des Herrn Musikdirector Riede aus Leipzig. Anfang 5 Uhr. Nach Beendigung desselben Ball.

Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Beefsteak von Lende mit neuen Kartoffeln, nebst einer Auswahl anderer Speisen.

Einladung zum Bogelschießen in Pegau.

Das hiesige solenne Bogelschießen beginnt mit Parade, Aus- und Einzug des Schützencorps Sonntag den 7. und endigt den 14. August.

Wir erlauben uns die Freunde öffentlicher Vergnügen dazu ergebenst einzuladen. Pegau, den 2. August 1853.

Das Schützen-Directorium.

Einladung.

Zu dem bevorstehenden Bogelschießen wird bei mir Donnerstag den 11. August à table d'hôte, so wie täglich Abends nach der Karte gespeist und erlaube mir alle meine Freunde und Gönner dazu ganz ergebenst einzuladen. Pegau, den 2. August 1853.

Ernst Mittel.

Großes Militair-Concert in Stötteritz

heute Mittwoch vom Chore des I. Jäger-Batallions (20 Mann).

wobei Allerlei, Ente mit Weintraut, große Krebse, Hecht mit neuen Dampfkartoffeln, gepickte Lende, vorzügliche neue Kartoffeln mit Häring ic., Risch-, Johannisbeer-, Syris- und div. Kaffeeluchen, ff. Baiersches von Kurz, Scheppliner und Gersdorfer, feine alte Rhein- und Bordeauxweine, Selterswasser empfehle. Anfang des Concerts um 6 Uhr, Ende 1/210 Uhr. **Schulze.**

Grosse Funkenburg.

Heute Mittwoch Concert.

Das Musikchor von J. S. Ganschuld.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein **C. S. Paas, gr. Funkenburg.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch Concert.

Das Musikchor von C. Starke.

Kleiner Kuchengarten.

Zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, verschiedenen warmen und kalten Speisen, diversen Obst- und Kaffeekuchen wird ergebenst eingeladen.

Das Eisellerbier vom Feldschlößchen bei Dresden ist ausgezeichnet.

Oberschenke in Gutrißsch.

Heute engl. Rinderbraten mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet **J. Scharlach.**

Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Ente mit Krautklößen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln ergebenst ein **C. Höhne.**

Gosenschenke in Gutrißsch.

Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes und Zunge, Ente mit Krautklößen und Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln. **A. Seyser.**

Gasthof in Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebenst ein. **C. Jahn.**

Mariabrunnen. Heute Mittwoch ladet zu Rirsch- u. a. feinen Kaffeekuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, f. Baiarischem und vorzüglichem Lagerbier, so wie zu guten warmen und kalten Speisen freundlichst ein **M. Kraft.**

Heute Abend Ente mit Krautklößen bei **C. A. Mey** in der großen Feuerfugel.

Morgen Schlachtfest bei **Carl Sorge**, Lauchaer Straße Nr. 11.

Verloren wurde 2. August vor dem Hotel de Baviere eine Tasche von grünem Plüsch, mit Stahlbügel und Kette, enthaltend einen grünen Beutel mit einigem Geld, vier Schlüssel, ein Taschentuch und eine stählerne Broche. Wer diese Gegenstände im Gewölbe des Herrn Sturm (früher Pohl) in der Grimma'schen Straße zurückgibt, erhält, außer dem im Beutel befindlichen Gelde, eine gute Belohnung.

Verloren wurde vom Markte bis in die Katharinenstraße eine lederne Brieftasche, enthaltend 1 $\frac{1}{2}$ E. B. und mehrere bloß für den Eigenthümer werthvolle Papiere. Der Finder erhält als Belohnung das Cassenbillet. Abzugeben beim Destillateur Werner auf der Serberstraße.

Verloren wurde von der Ritterstraße bis zur Burgstraße ein Porte-monnaie mit einigem Gelde und bittet man solches abzugeben bei Herrn Lerpée, Ritterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Verloren wurde am Montag Abend ein goldner Uhrschlüssel von Stadt Gotha bis nach der Klostersgasse. Der ehrliche Finder erhält bei der Abgabe desselben 15 $\frac{1}{2}$ Belohnung in der Stadt Gotha.

Verloren wurde ein Bayonnet nebst Scheide; man bittet dasselbe gegen Belohnung Rosenthalgasse Nr. 11 bei Herrn Ny abzugeben.

Verloren wurde ein Geschäfts-Notizbuch mit schwarzer Schale. Abzugeben gegen Belohnung und Dank Schützenstr. Nr. 18, 1 Tr.

Drei Lilien in Mendnig.

Donnerstag den 4. August musikalisch-humoristische Gesangs-Vorträge von **C. Oberländer**. Anfang 8 Uhr. Dabei Speckkuchen und feine Biere. Es ladet ergebenst ein **J. Rudolph.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute, so wie jede Mittwoch im Laufe dieses Sommers Cotelettes mit Zunge und Allerlei nebst noch verschiedenen warmen und kalten Speisen.

Beefsteak von reiner Lende, Eierkuchen und alle übrigen Eierspeisen, ferner Dieblingspeisen wie es die Jahreszeit mit sich bringt sind täglich zu haben, ebenso ist für gute Getränke immer Sorge getragen und namentlich ist das bairische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg, 2 Löpschen 2 Mgr., so wie die Döllnitzer Gose ausgezeichnet. Auch Milch frisch von der Kuh weg ist alle Abende vorhanden. Der Garten, welcher neu hergerichtet und des Abends gut beleuchtet ist, bietet einen angenehmen Aufenthalt.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend, so wie täglich warme Speisen, verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen und feine Biere, wozu ergebenst einladet **C. Martin.**

Drei Mohren.

Heute Abend Speckkuchen, heute so wie alle Abende neue Kartoffeln und Hering. **Debisch.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, dabei feines Lager- und Bitterbier bei **W. Fiedler** in Kraft's Hof, Brühl Nr. 64.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **C. F. Hauck**, Reichstraße Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet **J. S. Böbler**, Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurde gestern in der Nähe des Hotel de Baviere ein chirurgisches Verbind-Stück. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe.

Dienstag den 2. August Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr ist vom Dresdner Bahnhofe bis zum Augustusplatz ein Handkoffer mit zwei Schlüsseln verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 16 a.

Vertauscht wurde am Sonntag in Lützschena ein Stock. Umzutauschen in der Postrestauration.

Sehr unrecht.

Schreiben Sie mir die Anfangsbuchstaben Ihres Vor- und Zunamens, dann bekommen Sie einen Brief.

Es gratulirt dem Herrn Albert Rind zu seinem heutigen Wiegenfeste ein Freund.

Die Ende Juli fälligen Wechsel auf Marcus C. Klarfeld in Brody ist zu bezahlen beauftragt

Friedrich Struve.

Die Mannschaft zur Spritze Nr. 1 erhält Zahlung bei **C. Twele.**

HSPR. Ab. 6 U. Schleussig vor'm Flossth.

Heute Mittwoch den 3. August hält die Fischer-Juugung ihren

Aufzug und Wasserlämpfe

auf dem Teiche der großen Funkenburg.

Anmerkung. Von 1 Uhr bis 6 Uhr nach beendeter Aufzuge ist die Badeanstalt bei den Fischern geschlossen.

Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung.

Gestern wurde uns plötzlich unsere kleine liebe Olga durch den Tod entzogen. Leipzig, den 3. August 1853.
Fedor Willisch und Frau.

Gestern Abend starb unser jüngstes Kind, unsere liebe Henriette, 1 Jahr 3 Wochen alt, am Keuchhusten. In Aufmerksamkeiten diese Trauerkunde.
Leipzig, den 2. August 1853.
Eduard Oeser und Frau.

Gestern Abend in der 10. Stunde entzogen uns der Tod unseren freundlichen Otto, 3/4 Jahr alt, was wir theilnehmenden Bekannten und Freunden hiedurch anzeigen.
Leipzig, d. 2. August 1853.
Karl Greif und Frau.

Dem geehrten Gesangsvereine, welcher durch den erhebenden Gesang am Grabe meiner theuren, mir unvergesslichen Frau gleichwie Balsam in das blutende Herz trüfete, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Möge die Vorsehung Sie Alle vor ähnlichen traurigen Fällen schützen.
Kleinschöner, den 1. August 1853.
Friedrich Rühle,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Camera obscura

vor dem Petersthor, geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: Reis mit Rindfleisch.

Angewandte Reisende.

Er. Königl. Hoheit der Prinz Albert v. Sachsen nebst Gemahlin und Gefolge v. Dresden, Hotel de Baviere.
Adamcyf, Adv. v. Gleiwig, Palmbaum.
Albing, Frl. v. Reulichen, Rauchwaarenhalle.
Behr, Mühlbes. v. Lüneburg, und
Böttcher, Frl. v. Hörne, großer Blumenberg.
v. Bloch, Kammerh. v. Breslau, Hotel de Bav.
Bardt, Adv. v. Posen, Stadt Rom.
Bunnsack, Obes. v. Königsberg, und
Bendixen, Kfm. v. Stockholm, schw. Kreuz.
Bürger, Schachtmstr. v. Bränelwald, St. Nies.
Bergis, Kfm. v. Berlin, und
Buz, Kammerh. v. Rom, Stadt Breslau.
v. Bülow, Geh.-Rath v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.
Bisfert, Comiss v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Brösel, Kfm. v. Regau, und
Bing, Kfm. v. Schweinfurt, blaues Ros.
Bondy, Kfm. v. London, und
Bern, Apoth. v. Boston, Hotel de Pologne.
Coltmann, und
Crew, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Cruks, D. v. Bremen, Palmbaum.
Cauße, Seifstlicher v. Paris, Stadt Rom.
Cahn, Comiss v. Mainz, Kaiser v. Oesterr.
v. Carlowitz, Frau v. Petersburg, gr. Blbrg.
Dreyer, Pastor v. Bremen, Hotel de Baviere.
Dunker, Act. v. Schwège,
Denheim, Kfm. v. Rechenheim, und
Dreher, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
Dairgnon, Wollh. v. Berviers, 8 Könige.
Dormer, Part. v. London, Hotel de Pologne.
v. Eifenhardt, Consul v. Mannheim, St. Hamburg.
Gwald, Justizamtm. v. Schwège, und
Gichmann, Fabr. v. Prag, Palmbaum.
Gger, Adv. v. Hof, Stadt Wien.
v. Gitterlein, Bergverw. v. Annaberg, S. de Pol.
Gidert, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.
le Fort, Adv. v. Papendorf, Stadt Rom.
Friedel, Kofh. v. Laura, goldnes Sieb.
Gloßmann, Kfm. v. Jella, Stadt Breslau.
Gitt, Opernsänger v. Olmütz, Kranich.
Gerhardt, Reg.-Rath v. Merseburg,
Grosfener, Rent., und
Grovener, Lord v. London, Hotel de Baviere.
Gadriol, Seifstlicher v. Paris, und
Göh, Ober-Red.-Rath, D. v. Neustrelitz, Stadt Rom.
v. Gos-Adams, Cadet v. Torgau, und
Gumbert, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Gmelin, Frau v. Stuttgart, gr. Blumenberg.
Holzmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Hamburger, D. v. Inowracław,
Hellborn, Kfm. v. Dettelbach, und
Husting, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Hammerichmidt, Amtm. v. Barinen, Palmbaum.

Hoffmann, Def. v. Rzeszyca,
Holl, Förster, und
Held, Frl. v. Müllerhausen, und
Horsmann, Kfm. v. Triest, Stadt Rom.
Hennig, Schmiedemstr. v. Dresden, St. Breslau.
Henkel v. Donnersmarkt, Graf, v. Oberthau, Stadt Wien.
Hermann, Frl. v. Ulm, Rauchwaarenhalle.
v. Jfing, Feuerverf.-Inspr. v. Köln, und
Josephion, Buchldr. v. Stockholm, gr. Blbrg.
Künzelberg, Kfm. v. Prag, großer Blumenberg.
Krebs, Kfm. v. Wien, und
Kunze, Fabr. v. Königsberg, Stadt Hamburg.
Kirch, Kfm. v. Heinrichs, Hotel de Prusse.
Küfner, Buchh. v. Potsdam,
König, Kfm. v. Birnasens, und
Koch, Prof., D. v. Helmstädt, Palmbaum.
Kammerer, Töpfermstr. v. Sommerfeld, schwarzes Kreuz.
Kämmel, Fabr. v. Waltersdorf, goldnes Sieb.
Klöger, Kfm. v. Iwickau, Stadt Nürnberg.
Kamatschid, Kfm. v. Bremen, S. de Pologne.
Klaur, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Krafft, Registrator v. Berlin, Stadt Gotha.
Krauß, Kunsth. v. Nürnberg, goldnes Sieb.
Langhoff, Buchbinderstr. v. Sora, gr. Baum.
Lettendauer, Kfm. v. Augsburg, und
Levertin, Buchh. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Lemp, Kfm. v. Gmünd, und
Liesfeld, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.
Lateschkowiz, Kfm. v. Pesth, schwarzes Kreuz.
Lechleitner, Buchldr. v. Innsbruck, St. Breslau.
Lesse, Kreisger.-Rath v. Stargard, St. Dresden.
Limburg, Kfm. v. Dresden,
Levy, Kfm. v. Berlin, und
Lorenz, Fabr. v. Lengentfeld, Stadt Nürnberg.
Löwenfeld, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.
Ley, Kfm. v. Börde, Kranich.
Lehmann, Secret. v. Galau, Stadt Breslau.
Mathias, Kfm. v. Hermannstadt, Hotel de Bav.
Nart, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.
Nowitschanowitsch, Obersteutn. v. Petersburg, Palmbaum.
Nuth, Part. v. Torgau, Stadt Breslau.
Naneter, Buchhalter v. Pesth, schwarzes Kreuz.
Neide, Fabr. v. Stollberg, Kaiser v. Oesterr.
v. Neumann, Frau v. Stralsund, S. de Bav.
Noack, Hofmusikv. v. Kopenhagen, S. de Pol.
Raumann, Def.-Comm. v. Grotzewitz, gr. Baum.
v. Plate, Frau v. Hörne,
Petersberger, Kfm. v. Wien, und
Pereira, Oberst v. Riga, großer Blumenberg.
Pekold, Fabr. v. Roswein, Palmbaum.
v. Bourtales, Grafen, v. Berlin, Stadt Rom.
Pignutelli, Obes. v. Neapel, und
Petsch, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Pologne.

Pfalz, Lehrer v. Bagelwitz, kleine Burggasse 8.
v. Quersfurt, Frau v. Koflig, Palmbaum.
Kohloff, Buchh. v. Stockholm, S. de Baviere.
Richter, Rent. v. Mannheim, Stadt Hamburg.
Röninger, Lehrer v. Schweidnitz, und
Rothmann, Stud. v. Halle, Palmbaum.
Rüder, Fabr. v. Bitterfeld, schwarzes Kreuz.
Rodewald, Sanitätsrath v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.
Roger, Opernsänger v. Paris, gr. Blumenberg.
Rappe, Obes. v. Stockholm, Stadt Nürnberg.
Reuter, Kfm. v. Götzig, goldne Sonne.
Riebie, Kfm. v. Strassburg, Hotel de Pologne.
Ronthal, Kfm. v. Hanau, Stadt Gotha.
v. Schumann, Kammerherr v. Breslau, und
v. Steun, Frau v. Hohenfriedel, S. de Bav.
Saattweber, Kfm. v. Mannheim, und
Scheibl, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Schneider, D. v. Mühlberg, Stadt Hamburg.
Seidel, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Stattiner, Förster v. Pasewalk, Palmbaum.
Salomon, Kfm., und
Salinger, Part. v. Dresden, Kaiser v. Oesterr.
Schmidt, Fräul. v. Bernburg, und
Saupe, Kfm. v. Königsberg, Stadt Breslau.
Schwenke, Frau v. Berlin, und
Schöne, Lehrer v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Schulzberger, Kfm. v. Winterthur, Rosenkranz.
Sauerbrech, Kfm. v. Hinternah, blaues Ros.
Schultheis, Frau v. Hof, goldne Sonne.
Strauß, Amtm. v. Ampfurst, S. de Pologne.
Schniwind, Part. v. Philadelphia,
Scharnagl, Kreuzherr v. Prag, und
Söning, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Schwarzwaller, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.
Scheibe, Prof. v. Neustrelitz, grüner Baum.
Trapp, Frau v. Frieberg, Burgstraße 11.
Trofunowitsch, Generalmajor v. Petersburg, und
v. Trotha, Domherr v. Schulpau, gr. Blumenb.
Töpfer, Kfm. v. Coburg, Stadt Hamburg.
Tzif, Tischlermstr. v. Reichenberg, schw. Kreuz.
Teig, Ingen. v. Braunsberg, Stadt Nies.
Thoumerdt, Kfm. v. Nürnberg, blaues Ros.
Thuringer, Frau v. Ulm, Rauchwaarenhalle.
v. Ulrici, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
Urban, Beamter v. Prag, Stadt Breslau.
Vos, Kfm. v. Hof, Hotel de Russie.
v. Vietinghof, Frau v. Petersburg, gr. Blbrg.
Wirthig, Kfm. v. Hanau, Hotel de Russie.
Wutke, Kfm. v. Götzig, Palmbaum.
v. Wedell, Hauptm. v. Meylin, Stadt Rom.
Wesing, Hofschaufl. v. Breslau, St. Breslau.
Wamp, Fabr. v. Berlin, deutsches Haus.
Wollheim, Kfm. v. Breslau, und
Wanschaff, Rent. v. Hannover, S. de Pologne.
Zisch, Geschäftsführ. v. Dresden, St. Hamburg.
Zinn, Fabr. v. Naumburg, goldner Zahn.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 2. Aug. Abds. 16 1/2 R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Seydel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.